

Pressemitteilung

Moers, 20.02.2025

Urinschnelltests für synthetische Opioide – nal von minden erweitert Produktportfolio

Die nal von minden GmbH, führender Anbieter qualitativ hochwertiger Schnelltests in puncto Parameterauswahl, setzt immer wieder Maßstäbe in der Diagnostik von Opioiden. Ab sofort bietet das Unternehmen neben Urinschnelltests für Fentanyl auch Substanztests für Xylazin und Nitazene an. Die entsprechenden Urintests sind ebenfalls in der Entwicklung.

Die Substitutionsbehandlung steht vor großen Herausforderungen: Immer häufiger tauchen neue, lebensgefährliche Opioide auf dem Schwarzmarkt auf. Nachdem die Taliban in Afghanistan den Großteil der Opiumernte vernichteten, ist Heroin weltweit zur Mangelware geworden. Der Schwarzmarkt produziert im Gegenzug immer neue, immer stärkere und gefährlichere synthetische Opioide, um den Bedarf zu stillen. nal von minden reagiert proaktiv auf diese Entwicklung und bringt regelmäßig neue, innovative Schnelltests auf den Markt.

Schnelle und zuverlässige Lösungen für den Praxisalltag

Urinschnelltests bieten Substitutionspraxen eine einfache, schnelle und verlässliche Möglichkeit, auf Fentanyl zu testen. Die Schnelltests liefern innerhalb weniger Minuten präzise Ergebnisse und sind speziell für den routinemäßigen Einsatz optimiert. Daher sollen nun bald auch Xylazin und Nitazene auf diesem Weg nachgewiesen werden können.

Warum sind der Nachweis und die Unterscheidung der Opioide so wichtig?

- Fentanyl und seine Derivate überschwemmen die Drogenmärkte. Die Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht zeigt auf, dass zur Herstellung von 10.000 Einzeldosen Carfentanil 0,1 Gramm ausreichen.
- Xylazin ist der Veterinärmedizin als Beruhigungsmittel für chirurgische Eingriffe bekannt. Vermehrt taucht die Substanz nun aber als Streckmittel von Fentanyl auf – eine Kombination, die die Gefahren des Opioid-Konsums auf ein völlig neues Level hebt. Spezifisch für den (intravenösen) Konsum von Xylazin ist, dass er oft Ulzera und großflächige Hautnekrosen hervorruft. Zudem bewegen sich Betroffene stakatoartig und unkontrolliert, daher wird die Substanz umgangssprachlich auch „Tranq“ oder „Zombie-Droge“ genannt. Sonst ähneln die Symptome jenen jeder anderen Opioid-Exposition.



nal von minden GmbH
Carl-Zeiss-Str. 12
47445 Moers
Deutschland

Tel.: +49 941 29010-0
info@nal-vonminden.com
www.nal-vonminden.com

- Nitazene, hochpotente Opioide aus der Pharmaindustrie, besitzen eine bis zu 500-fach stärkere Wirkung als Heroin und führen schnell zu Abhängigkeit. Es gibt Hinweise darauf, dass sie auf dem Schwarzmarkt Heroin, Fentanyl oder sogar Cannabis beigemischt werden, um Herstellungskosten zu senken. In den 1950er-Jahren ursprünglich als Schmerzmittel entwickelt, wurden Nitazene nie für die medizinische Nutzung zugelassen. Der „Europäische Drogenbericht 2024“ der EMCDDA warnt vor Europas wachsendem Opioidproblem und bezeichnet Nitazene als „neue Bedrohung“. 2023 waren sechs von sieben neuen synthetischen Opioiden, die dem EU-Frühwarnsystem gemeldet wurden, Nitazene. Seit 2019 wurden in Europa 16 dieser Substanzen entdeckt.

„Unser Ziel ist es, Substitutionspraxen mit modernster Diagnostik zu unterstützen, damit sie schneller auf neue Risiken reagieren können“, erklärt Sandra von Minden, Standortleiterin und Inhaberin der nal von minden. „Wir entwickeln kontinuierlich neue Tests, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.“

Fentanyl-Schnelltests können direkt bei der nal von minden GmbH bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.nal-vonminden.com

Unternehmensinformationen

nal von minden GmbH

Die nal von minden GmbH in Moers ist seit 42 Jahren Spezialist auf dem Gebiet der medizinischen Diagnostik. Das Portfolio umfasst Schnelltests und Labortests für verlässliche Diagnosen innerhalb der Toxikologie, Bakteriologie, Kardiologie, Gynäkologie, Infektionskrankheiten und Urologie. Die nal von minden GmbH hat insgesamt rund 230 Mitarbeiter an 7 europäischen Standorten.